



# Die Geschäftsentwicklung 2024 der Raiffeisen-Volksbank eG

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 %. Bereits im Jahr 2023 war die reale Wirtschaftsleistung aufgrund struktureller und konjunktureller Belastungen etwas zurückgegangen (-0,3 %). Erfreulich ist jedoch, dass die Inflation weiter nachließ. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2 %, nachdem sie sich 2022 und 2023 noch um hohe 6,9 % und 5,9 % verteuert hatten.

Die zu Jahresbeginn hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für eine spürbare konjunkturelle Erholung verfestigten sich im weiteren Jahresverlauf nicht. Gründe für die bis zum Jahresende andauernde Wirtschaftslaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur auch inländische Strukturprobleme, wie die im internationalen Vergleich hohen Strom- und Gaspreise, der anhaltende Fachkräftemangel, die hohe Bürokratiebelastung und die in weiten Teilen vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur. Belastend wirkten auch die hohen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten - die mit dem Bruch der Ampel-Regierungskoalition in Deutschland und dem Wahlsieg Donald Trumps bei den US-Präsidentenwahlen zum Jahresende nochmals zunahmen.

Diese dämpfenden Faktoren machten sich insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe bemerkbar, dessen preisbereinigte Wertschöpfung auf Jahressicht merklich nachließ. Auch im Baugewerbe gab die reale Wertschöpfung deutlich nach, obwohl die EZB im Juni eine Zinswende einleitete, die zu weniger hohen Finanzierungskosten führte. In vielen Dienstleistungsbereichen blieb die Entwicklung ebenfalls hinter den Erwartungen vom Jahresanfang zurück, da sich die privaten Haushalte trotz steigender Realeinkommen mit Konsumausgaben zurückhielten.

Das Investitionsklima blieb schwach. Angesichts gedämpfter Absatzperspektiven, niedriger Kapazitätsauslastung in der Industrie, gestiegener Finanzierungskosten und hoher wirtschaftlicher Unsicherheiten gingen die preisbereinigten Ausrüstungsinvestitionen beschleunigt zurück (-5,5 % nach -0,8 % im Jahr 2023). Der Rückgang wäre noch deutlicher ausgefallen, wenn der Staat seine Ausrüstungsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens Bundeswehr nicht ausgeweitet hätte. Bei den realen Bauinvestitionen setzte sich der Abwärtstrend der Vorjahre fort. Sie gaben um 3,3 % nach und damit ähnlich stark wie im Vorjahr (-3,4 %). Im Wohnungsbau und im Wirtschaftsbau wurde erheblich weniger investiert, während sich der öffentliche Bau vergleichsweise robust zeigte. Insgesamt haben die Bruttoanlageinvestitionen die Veränderungsrate der preisbereinigten Wirtschaftsleistung um hohe 0,6 Prozentpunkte vermindert.

Die allgemeine Teuerung ließ 2024 erneut nach. Im Januar lag die Inflationsrate, gemessen an der jährlichen Veränderung des Verbraucherpreisindex, noch bei 2,9 %. Im weiteren Jahresverlauf sank die Inflationsrate dann unter Schwankungen auf bis zu 1,6 % im September, bevor sie zum Jahresende wieder anzog. Im Jahresdurchschnitt stiegen die Verbraucherpreise um 2,2 % und damit deutlich schwächer als 2023 (+5,9 %) und 2022 (+6,9 %). Der Rückgang der Inflationsrate war breit angelegt. Die Dienstleistungspreise verteuerten sich mit einer Jahresrate von 3,8 % zwar überdurchschnittlich, aber weniger kräftig als im Vorjahr (+4,4 %). Bei Nahrungsmitteln ließ die Teuerung noch stärker nach (+1,4 % nach +12,4 %). Energieprodukte verbilligten sich um 3,2 %, nachdem sie sich 2023 noch um 5,3 % verteuert hatten.

Die Inflations- und Zinserwartungen sowie die geldpolitischen Entscheidungen der Notenbanken blieben auch im Jahr 2024 die treibenden Kräfte an den Anleihemärkten. Vor allem in der ersten Jahreshälfte fielen die Kurse und die invers dazu verlaufenden Renditen stiegen entsprechend. Die Marktteilnehmer, die zum Jahresbeginn noch mit einer geldpolitischen Lockerung im Frühjahr gerechnet hatten, verschoben ihr Zinssenkungserwartungen vorübergehend nach hinten. Die zehnjährige Bundesanleihe begann das Jahr bei 2,03 % und stieg bis zur ersten Leitzinssenkung der EZB im Juni auf einen Höchstschlussstand von 2,68 % am 29. Mai. Im weiteren Jahresverlauf stiegen die Kurse mit den Zinssenkungen der EZB zunächst an und die Rendite fiel bis Anfang Oktober auf 2,04 % und damit in die Nähe des Jahresanfangsniveaus. Im letzten Quartal des Jahres 2024 kam es dann zu einer erhöhten Volatilität aufgrund von Unsicherheiten über die weitere Gangart der Geldpolitik. Bis Mitte November stiegen die Renditen zunächst wieder an, um dann bis Anfang Dezember in etwa auf das Niveau vom Oktober zurückzufallen. In den letzten Handelswochen kam es zu einem erneuten Renditeanstieg und die zehnjährige Bundesanleihe schloss mit 2,36 % höher als zu Jahresbeginn.

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024 haben das Geschäftsmodell der RVB nachhaltig bestätigt. Ein glaubwürdiges, an den Interessen der Mitglieder und Kunden bzw. der mittelständischen Wirtschaft

orientiertes Geschäftsmodell mit klarem Bekenntnis zu den ostfriesischen Wurzeln der RVB bildet die Grundlage des Wirtschaftens und damit die Basis für die Zahlen des Jahresabschlusses 2024. „Meine RVB fürs Leben: regional – digital – persönlich“ stellt unsere unternehmerische Mission/unseren unternehmerischen Auftrag dar, mit klarer Ausrichtung an die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir denken dabei nicht von Quartal zu Quartal, sondern nachhaltig von Generation zu Generation.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die RVB ihre Bilanzsumme um rd. 2,6 % auf rd. 2 Mrd. Euro steigern. Die RVB zählt damit unverändert zu den großen Raiffeisen- und Volksbanken in Norddeutschland. Das Hauptaugenmerk der RVB liegt auf der nachhaltigen Sicherung der Rentabilität und der Früherkennung von potentiellen Risiken. Aus diesem Grund wurden alle erkennbaren Risiken im Kreditgeschäft durch entsprechende Wertberichtigungen abgesichert.

Die Bereitschaft, Kredite zu vergeben, ist trotz des gesamtwirtschaftlich schwierigen Umfeldes unverändert geblieben. Das bilanzielle Kreditvolumen der RVB stieg auf rd. 1,5 Mrd. Euro. Die RVB ist unverändert der verlässliche Finanzierungspartner sowohl für Firmenkunden als auch Privatkunden. Das Kundenanlagevolumen stieg um 4,2 % auf rd. 1,4 Mrd. Euro.

Mit der vorgenannten Entwicklung ist die RVB weiterhin in der Lage, die von den Kunden erhaltenen Einlagen direkt durch die Gewährung von Krediten wieder in den Wirtschaftskreislauf in der ostfriesischen Region einzuführen. Dies schafft Unabhängigkeit vom Kapitalmarkt.

Die Ertragslage der RVB blieb im Jahr 2024 stabil. Sie war insbesondere geprägt durch einen Anstieg des Zinsüberschusses, geringeren Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sowie einem rückläufigen Provisionsüberschuss.

Durch die Entwicklung der Zinssätze am Geld- und Kapitalmarkt konnten im Jahr 2022 vorgenommene zinsinduzierte Abschreibungen bei Bewertung des Wertpapierbestandes im nennenswerten Umfang wieder zugeschrieben werden.

Wir erwarten für 2025 ein verhaltenes Wachstum unseres Geschäftsvolumens und eine stabile Ertragslage. Die RVB wird auch weiterhin ihren erfolgreichen Weg der Marktanteilsgewinnung auf der Basis einer nachhaltigen Kunde-/Bankbeziehung konsequent fortsetzen. Als mittelständische und in Ostfriesland verwurzelte Bank, die auf Nachhaltigkeit und Partnerschaft im Bankgeschäft setzt, ist die RVB auch für die Zukunft gerüstet.

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Gewinnverwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

## Kurzfassung Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2024 ist in verkürzter Form dargestellt. Der in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V. Die Veröffentlichung im Unternehmensregister erfolgt noch.

	EUR		Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			13.548.065,84		12.860
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	13.548.065,84	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				( 0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			103.133.539,35		63.961
b) andere Forderungen			145.805,97	103.279.345,32	590
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				1.421.346.230,28	1.358.100
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	265.338.402,80				( 257.994)
Kommunalkredite	36.501.074,22				( 50.358)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		25.927.254,93			22.834
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	25.927.254,93				( 22.834)
bb) von anderen Emittenten		324.188.922,91	350.116.177,84		380.009
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	206.032.885,51				( 215.078)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	350.116.177,84	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				19.614.119,67	17.842
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			30.490.762,83		29.916
darunter:					
an Kreditinstituten	1.018.399,90				( 1.018)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.901.553,18	33.392.316,01	2.902
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.801.000,00				( 2.801)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				10.440.925,94	10.441
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				3.032.096,47	3.639
darunter: Treuhandkredite	3.032.096,47				( 3.639)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				35.340.535,32	34.748
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				2.142.756,04	4.047
<b>Summe der Aktiva</b>			<u>1.992.252.568,73</u>	<u>1.941.889</u>	

## Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
a) täglich fällig		60.457,84	4.728
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		326.927.572,61	342.605
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	227.730.228,49		290.869
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	2.152.972,13	229.883.200,62	2.894
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	901.931.974,24		847.935
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	264.006.464,04	1.165.938.438,28	197.728
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>			
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0
darunter:			
Geldmarktpapiere	0,00		( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00		( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>			0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			3.639
darunter: Treuhandkredite	3.032.096,47		( 3.639)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			1.480
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			10
<b>6a. Passive latente Steuern</b>			0
<b>7. Rückstellungen</b>			
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		2.838.370,00	2.917
b) Steuerrückstellungen		532.948,43	0
c) andere Rückstellungen		17.898.495,90	18.964
<b>8. [gestrichen]</b>			0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			0
<b>10. Genussrechtskapital</b>			0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			50.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>			
a) Gezeichnetes Kapital		7.299.491,58	7.439
b) Kapitalrücklage		4.921.286,61	4.921
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	84.650.000,00		82.150
cb) andere Ergebnisrücklagen	84.650.000,00	169.300.000,00	82.150
d) Bilanzgewinn		1.544.521,98	1.460
<b>Summe der Passiva</b>		<u>1.992.252.568,73</u>	<u>1.941.889</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	35.233.999,78		21.718
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	35.233.999,78	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	88.474.155,15	88.474.155,15	80.082
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00		( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR		Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		43.365.584,53			38.624
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>4.091.690,90</u>	47.457.275,43		4.312
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	0,00				( 0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			14.910.701,45	32.546.573,98	11.318
darunter: erhaltene negative Zinsen	21.925,08				( 19)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			532.553,24		590
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.209.802,18		785
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.742.355,42	500
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			14.314.445,59		13.874
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>2.008.338,78</u>	12.306.106,81	1.340
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				2.903.575,98	2.180
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		17.547.901,38			18.447
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.352.281,33</u>	21.900.182,71		4.133
darunter: für Altersversorgung	1.486.571,26				( 1.508)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			8.907.756,42	30.807.939,13	9.714
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				2.069.044,74	2.583
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				702.755,30	203
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		0
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>4.398.443,22</u>	4.398.443,22	4.943
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			23.233,11		6.366
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	-23.233,11	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<u>20.294.083,13</u>	11.704
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			6.717.928,49		3.728
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>50.405,24</u>	6.768.333,73	47
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>8.000.000,00</u>	3.000
<b>25. Jahresüberschuss</b>				5.525.749,40	4.929
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>18.772,58</u>	31
				5.544.521,98	4.960
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				5.544.521,98	4.960
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			2.000.000,00		1.750
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>2.000.000,00</u>	<u>4.000.000,00</u>	1.750
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u><u>1.544.521,98</u></u>	<u>1.460</u>



288 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen wir in der Region



28 Auszubildende und 7 dual Studierende bilden wir aus



20.403 Mitglieder tragen uns



118 Jahre Erfolgsgeschichte machen uns stolz



70.983 Kunden vertrauen uns



135.300€ haben wir aus dem Regionalfonds ausgeschüttet



3.000 Setzlinge haben wir gespendet



117 Projekte wurden finanziell unterstützt



9 Aufsichtsratsmitglieder kontrollieren unseren Erfolg



6.800.000€ Steuern zahlten wir 2024 für die Region



10 Filialen stehen zur Verfügung

[www.meine-rvb.de](http://www.meine-rvb.de)



**Raiffeisen-Volksbank eG**  
*regional · digital · persönlich*

